

# UNIVERSITÄT HOHENHEIM

## PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Telefon: +49(0)711 - 459-2001/2003  
Fax: +49(0)711 - 459-3289  
e-mail: [presse@uni-hohenheim.de](mailto:presse@uni-hohenheim.de)  
Internet: <http://www.uni-hohenheim.de>



06.06.2006

## HINTERGRUND

### Lehrstuhl für Umweltmanagement an der Universität Hohenheim

#### Der sperrige Begriff „Nachhaltige Entwicklung“ muss mit Leben gefüllt werden!

„Das Denken vom Markt soll durch ein Denken von der Umwelt her ergänzt werden.“ Das fordert Prof. Dr. Werner F. Schulz und lehrt seinen Studierenden im Studienfach Umweltmanagement an der Universität Hohenheim, wie ökonomische Denkweisen gezielt mit ökologischem Gedankengut verbunden werden können. Das Ziel ist die Vermittlung einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise, die sich am Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung orientiert: Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen.

„Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet, unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge zu hinterlassen“, meint Schulz, „doch knapp 80 Prozent der Bevölkerung können mit dem Begriff und dem Thema nichts anfangen“. Der Lehrstuhl Umweltmanagement der Universität Hohenheim forscht deshalb beständig daran, wie der eher sperrige Begriff einem breiten Publikum vermittelt werden kann.

So entstand auch das jüngste Projekt „Global Goal“ in Zusammenarbeit mit dem Künstler Hermann Josef Hack. Es verbindet Aktionskunst mit Nachhaltigkeit und nutzt die Medienaufmerksamkeit um die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 als Plattform.

Die Aktion reiht sich ein in ein aktuelles Forschungsvorhaben des Lehrstuhls: das Projekt „balance“, das in Zusammenarbeit mit dem Wissensmagazin „Welt der Wunder“ neue Kommunikationsstrategien erforscht, um das Thema Nachhaltigkeit zu vermitteln. „Unser Ziel ist es, mehr Menschen für die Nachhaltige Entwicklung zu begeistern“, meint Martin Kreeb, Geschäftsführer des Forschungsprojektes balance. „Dabei werden immer wieder neue Wege beschritten, um den bislang unbekanntem Begriff der Nachhaltigkeit mit Leben zu füllen.“

Professor Dr. Werner F. Schulz studierte an der Technischen Universität Berlin Volkswirtschaftslehre. Von 1985 bis 1999 war Schulz im Umweltbundesamt in Berlin - zeitweise im Bundesinnen- und Bundesumweltministerium in Bonn - in verschiedenen Funktionen tätig. Zuletzt leitete er als "Direktor und Professor" das Fachgebiet "Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen". Im Jahre 1998 wurde er zum Umweltmanagementbeauftragten des Umweltbundesamtes bestellt. Seit 1999 ist er Inhaber des Lehrstuhls Umweltmanagement an der Universität Hohenheim.

Neben seiner Mitarbeit in verschiedenen Gremien ist er Vorstandsvorsitzender des "Deutschen Kompetenzzentrums für Nachhaltiges Wirtschaften" (dknw) an der Universität Witten/Herdecke. Im Dezember 2001 erhielt Schulz für seine "herausragenden wissenschaftlichen Leistungen zu Umweltthemen" den vom Bundesumweltminister beurkundeten B.A.U.M.-Umweltpreis 2001.

Weitere Informationen unter [www.umho.de](http://www.umho.de)

---

Kontakt für Rückfragen:

Dipl. oec. Martin Kreeb, Universität Hohenheim, Lehrstuhl für Umweltmanagement

Tel: 0711 459-4051

E-Mail: [info@globalgoal.de](mailto:info@globalgoal.de)